

Einmaliges Senioren-Taxi noch unbekannt

Vom Freitag, 6. Februar, an hält der Senioren- und Behindertenbeirat in Obernkirchen alle zwei Wochen im Erdgeschoss des Rathauses seine Sprechstunden ab. Wie der Senioren- und Behindertenbeirat bei seiner jüngsten Sitzung mitteilte, können Besucher dort in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr im Zimmer vier Auskünfte und Beratung einholen.

Obernkirchen/Röhrkasten. In Vorbereitung, so der Beirat, sei eine Datei, die über Organisationen wie den Beirat, über Einrichtungen und Heime informiert, die älteren und behinderten Menschen Beistand und Hilfe leisten können. Mit den Planungen dazu befasste sich der Senioren- und Behindertenbeirat bei einer Zusammenkunft im Gasthaus „Zum grünen Kranz“ in Röhrkasten. Der Vorsitzende Albrecht Stein sprach in der Sitzung erneut das Projekt „Senioren-Taxi“ an, das noch weitgehend unbekannt sei: Vom 60. Lebensjahr an können Senioren landkreisweit diese Einrichtung nutzen. Vereinbarte Zeiten sind: wochentags von 18 bis 6 Uhr, sonnabends bereits ab 14 Uhr und an Feiertagen ganztags. Einen Berechtigungsausweis und Gutscheine für das Senioren-Taxi gibt es beim Einwohnermeldeamt. Die Fahrtkosten verringern sich dadurch um 50 Prozent. „Dieses vom Landkreis und vom Kreisseniorerrat eingeführte Angebot ist einmalig in Deutschland“, schwärmt Stein. Und verrät: „Eine ähnliche Initiative wird vom Kreisbehindertenbeirat für Menschen mit Behinderungen vorbereitet.“ Die nächste Sitzung des Obernkirchener Senioren- und Behindertenbeirates ist für Donnerstag, 5. März, um 19.30 Uhr im Haus „Elim“ der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Vehlen anberaumt worden. sig